

# Flieger : Ziele erreicht

Autor(en): **Wicki, Srecko**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-716357>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Flieger: Ziele erreicht

Am 16. Dezember 2010 fand in Emmen der Jahresrapport des LVb Fl 31 statt. Dabei wurde Bilanz gezogen und die Mitarbeitenden wurden mittels Erläuterung der Ziele auf das Jahr 2011 eingestimmt. Neben einer aufmerksam angehörten Rede des CdA wurde das Kdo Fsch Aufkl S+K 83 aus dem LVb verabschiedet.

VOM JAHRESRAPPORT DER FLIEGERBRIGADE 31 BERICHTET MAJOR SRECKO WICKI

Für eine interessante und faszinierende Auflockerung sorgte der Gastreferent Raymond Clerc, Chef Flugoperationen SOLARIMPULSE.

Br Werner Epper, Kdt des LVb Fl 31, eröffnete den Rapport mit einer Schweigeminute. Der LVb gedachte des kürzlich – in seinem letzten Dienstjahr – verstorbenen Oberst André Ashwanden, der über 30 Jahre lang die Luftwaffe und insbesondere Bereiche des Nachrichtendienstes mitgeprägt hatte.

## Der CdA hat das Wort

Nach den Begrüssungsworten des Vertreters der Gemeindebehörde von Emmen LU sprach der CdA, KKdt André Blattmann. Er dankte den Mitarbeitenden des LVb Fl 31 für die geleistete Arbeit, im Wissen, dass sie in einem schwierigen Umfeld erbracht wurde. Zudem ging er auf den Armebericht ein und hob dessen wichtigste Errungenschaft hervor: das Leistungsprofil der Armee.

Er plädierte für Ehrlichkeit gegenüber der Öffentlichkeit und der Politik. Mit dem zur Verfügung stehenden Kostendach von 4,4 Mia. Fr. sei das neue Leistungsprofil schlicht nicht umzusetzen. Hier konnte der höchste AdA keinen Mut machen. Jede wei-



Die Fallschirmspringer rücken an – nach getaner Arbeit.

tere Einsparung wird mit einem Leistungsabbau der Armee verbunden sein.

Das wird sich leider auch auf die Mitarbeitenden bzw. auf ihr Arbeitsumfeld auswirken. KKdt Blattmann plädierte in diesem Zusammenhang für mehr Flexibilität und Offenheit gegenüber Veränderungen. Schliesslich versprach er, dass er sich für sein Personal einsetzen werde und dass dieses auf ihn zählen könne!

In seinem Rückblick ging der Kdt, Br Werner Epper, anschliessend auf die Zielerreichung des LVb Fl 31 ein. Nicht ohne Stolz erwähnte er die von seinen unterstellten Kommandos erbrachten Leistungen. In Zahlen und Bildern legte er dar, welche enorme Arbeit von den Mitarbeitenden Tag für Tag an der «Front» erbracht wird. Sein Fazit: Der LVb hat die definierten Jahresziele weitestgehend erreicht. Einzig im Bereich Kostenbewusstsein sei noch Verbesse-

rungepotenzial vorhanden. Den Abschluss des Vormittages bildete ein Referat von Raymond Clerc, ehemaliger Militärpilot und aktuell Chef Flugoperationen des Projekts SOLARIMPULSE. In beeindruckenden Bildern und Worten steckte er uns alle mit der «Faszination Fliegen» an und liess den Blick an Hand dieses visionären Projekts, das die Botschaft «Energieeffizienz» und «Erneuerbare Energien» in die Welt hinausträgt, über den Horizont schweifen.

## Mutationen 2010

Zu Beginn des Jahres 2010 wurde Oberst i Gst Raymond Brunner zum Kdt Stv LVb Fl 31 und Stabschef gewählt. Zuvor bekleidete der erfahrene Berufsoffizier diverse Kommando- und Stabsfunktionen innerhalb des Heeres. Dies hat ihm geholfen, sich rasch in sein neues Aufgabengebiet einzuarbeiten. Es schadet nie, wenn He-

## Jahresrapporte 2011

Wie immer bringen die Jahresrapporte auch 2011 eine Vielfalt von Informationen. Der SCHWEIZER SOLDAT berichtet ausführlich über die Rapporte. Wie Leserreaktionen zeigen, stossen die Nachrichten von den Rapporten auf ein lebhaftes Interesse.

Da sich die Rapporte zu Beginn des Jahres häufen, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir die Berichte staffeln müssen. Weitere interessante Meldungen von den Jahresrapporten folgen in der Mai-Nummer, die im April erscheint.

rausforderungen aus einem anderen Blickwinkel angegangen werden können.

### Verabschiedungen

Am Nachmittag absolvierten die Angehörigen des Kdo Fsch Aufkl S+K 83 ihren letzten Sprung als Teil des LVb Fl 31. Würdevoll umrahmt wurde diese Zeremonie durch das makellos schöne Wetter und den nicht weniger makellosen Auftritt des Militärspiels der Ter Reg 3. In bewegenden Worten ging der letzte Kdt Fsch Aufkl S+K 83, Oberstlt i Gst Alexandre Molles, auf die Geschichte der Fsch Aufkl ein.

Mit der Standartenabgabe wurden sowohl das Kdo Fsch Aufkl S+K 83 wie auch die Fsch Aufkl Kp 17 verabschiedet. Ab 2011 werden sie ihre wertvollen Dienste – wie zuvor im Referat von KKdt Blattmann erwähnt – als Milizkomponente des AAD 10 im FST A erfüllen. Im LVb Fl 31 verbleibt einzig die Koordinationszelle Fsch Aufkl – Luftwaffe bzw. SPHAIR.


Im Anschluss wurden weitere Mitarbeiter verabschiedet. Mit der Pensionierung von Oberst Beat am Rhyn geht eine Ära zu Ende. Dank seines unermüdlichen Einsatzes können seine Nachfolger gut funktionierende Organisationen übernehmen. Die langjährigen treuen Dienste wurden herzlich verdankt.

### Hohe Ziele 2011

Der letzte Teil des Reports stand im Zeichen der Ziele für 2011. Neben der Erfüllung der Ausbildungsvorgaben legt der Kdt LVb sein Schwergewicht auf den Bereich Personal.

Die Nachfolge des Berufspersonals muss gewährleistet sein, und es sind besondere Anstrengungen zu unternehmen, um die geforderte Qualität und Quantität der Milizkader sicherstellen zu können. Im Weiteren stehen Kostenbewusstsein und -transparenz im Vordergrund. Als weitere Punkte wurden die konsequente Umsetzung des Risikomanagements und die Aufrechterhaltung eines positiven Arbeitsklimas erwähnt.

Zum Schluss hielt der Kommandant seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, in den kommenden Abstimmungen und politischen Diskussionen mitzuhelfen, dass die Weichen für unsere Armee in einem positiven Sinne gestellt werden. Durch aktives Einbringen mit den richtigen und wahren Argumenten soll jeder einzelne seine Verantwortung als Bürger wahrnehmen.

Mit den besten Wünschen für die Zukunft und nochmaligem Dank schloss Brigadier Werner Epper den Jahresrapport 2010. 



Die Fallschirmtruppe ist vor dem Brigadekommandanten angetreten.

Bilder: Fl Br 31



Küchenkabinett: Ein Vertreter der Verpflegung, Korpskommandant André Blattmann und Brigadier Werner Epper.